

Erfahrungsbericht ESN-Austauschprojekt „Sea-Sports“ in Gignac-la-Nerthe, Frankreich

Vom 05.06.2022 bis zum 11.06.2022 fand das ESN Programm mit dem zur Umgebung passenden Thema „Sea Sports“ statt. Dabei kamen insgesamt 50 Schüler und Schülerinnen aus Italien, Finnland, den Niederlanden und Deutschland zusammen, wobei zusätzlich einige Lehrer mitkamen. Die meiste Zeit verbrachten wir mit der ganzen Gruppe, wobei wir aber bei einzelnen Gastfamilien untergebracht wurden, deren Kinder auf die ESN Mitgliedschule St Louis- Ste Marie in Gignac-la-Nerthe – ganz in der Nähe von Marseille- gehen.

Direkt am ersten Tag widmeten wir uns verschiedenen Wassersportaktivitäten, wie Segeln, Surfen und Paddeln, wobei wir an Marseilles Strand erste Kontakte knüpfen und Gruppen für den nächsten Tag bilden konnten. An diesem gingen wir auf den Gewässern rund um l`Estaque Kanufahren. Hier durften wir den Anfangsabschnitt des berühmten „Tunnel du Rove“, der ca. 7 km lang ist, befahren und besichtigen. An den anderen Tagen machten wir eine Rallye durch die typisch französische Stadt Aix-en-Provence und einen Ausflug zum See „Lac d`Esparron“, der durch seine Größe und umliegende Felsenlandschaften bekannt ist. Außerdem bekamen wir Zeit, alleine mit der Familie unterwegs zu sein, wobei mich meine Familie zur Ausstellung „Carrières de Lumières“ mitnahm, wo mit Lichtprojektionen in einem ehemaligen Steinbruch gespielt und eine neue Art der Kunst gezeigt wurde. Am letzten Tag durfte die offizielle ESN-Zeremonie nicht fehlen, bei der nochmal alle Teilnehmer mit Eltern und Lehrern zusammenkamen und feierten, bevor es wieder nach Hause ging.

Jana Klimpel (Q2)